

- 3  S. 172–173 Kevin, 17 Jahre, hat im Autohaus Schwalbe eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker begonnen. Prüfen Sie in den folgenden Situationsbeschreibungen, gegen welche Gesetze (BBiG oder JArbSchG) verstoßen wurde und wer dagegen verstoßen hat. Begründen Sie Ihre Einschätzung.



Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) §11

(1) Jugendlichen müssen im voraus feststehende Ruhepausen von angemessener Dauer gewährt werden. Die Ruhepausen müssen mindestens betragen

- 30 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als viereinhalb bis zu sechs Stunden,
- 60 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als sechs Stunden.

Als Ruhepause gilt nur eine Arbeitsunterbrechung von mindestens 15 Minuten.

(2) [...] Länger als viereinhalb Stunden hintereinander dürfen Jugendliche nicht ohne Ruhepause beschäftigt werden.

(Stand: Juni 2021)

Berufsbildungsgesetz (BBiG) §13

Auszubildende haben sich zu bemühen, die berufliche Handlungsfähigkeit zu erwerben, die zum Erreichen des Ausbildungsziels erforderlich ist. Sie sind insbesondere verpflichtet, [...] 7. einen schriftlichen oder elektronischen Ausbildungsnachweis zu führen.

Berufsbildungsgesetz (BBiG) §15 (1)

Auszubildende [...] haben Auszubildende freizustellen [...] 4. für die Teilnahme an Prüfungen und Ausbildungsmaßnahmen, die [...] außerhalb der Ausbildungsstätte durchzuführen sind [...].

(Stand: Juni 2021)

Situation	Beurteilung
1. Kevins wöchentliche Arbeitszeit beträgt 37,5 Stunden, und zwar Montag bis Donnerstag 8 Stunden (mit einer Stunde Pause) und am Freitag 5,5 Stunden durchgehend.	Verstoß gegen <u>JArbSchG</u> § <u>11</u> Wer verstößt? <u>Ausbildender</u> Begründung: <u>Arbeitszeit am Freitag beträgt mehr als 4,5 Stunden, keine Ruhepause.</u>
2. Kevin macht seinen Führerschein. Wegen der Fahrstunden vereinbart er mit dem Meister, dass er an Fahrschultagen seine Mittagspause auf 30 Minuten kürzt und eine halbe Stunde früher geht.	Verstoß gegen <u>JArbSchG</u> § <u>11</u> Wer verstößt? <u>beide Seiten</u> Begründung: <u>Bei mehr als 6 Stunden Arbeitszeit 60 Min. Mittagspause</u>
3. Kevin nimmt eine Woche lang an einer überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahme teil. Die deswegen im Betrieb versäumten Tage muss er an den folgenden Samstagen nacharbeiten.	Verstoß gegen <u>BBiG</u> § <u>15</u> Wer verstößt? <u>Ausbildender</u> Begründung: <u>Überbetriebliche Maßnahmen gehören zur Berufsausbildung: Pflicht zur Freistellung.</u>
4. Der Meister lässt sich von Kevin das Berichtsheft vorlegen. Dabei stellt sich heraus, dass Kevin die Seiten seines Kumpels Jonas kopiert und nur seinen Namen eingesetzt hat.	Verstoß gegen <u>BBiG</u> § <u>13</u> Wer verstößt? <u>Auszubildender</u> Begründung: <u>Pflicht zum Führen eines Berichtshefts.</u>